



Rathaus: Fotoausstellung unter dem Titel „Kurfalz monochrom“ von Birgit und Roger Schäfer eröffnet / Motive unter anderem aus Schwetzingen und Heidelberg

„Man fühlt sich mitten im Bild stehend“

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Zeuner

PLANKSTADT. Gänzlich unbunt und dennoch absolute Hingucker sind die großformatigen Fotografien unter dem Titel „Kurfalz monochrom“ von Birgit und Roger Schäfer jetzt Zierde der Wände im Rathaus. Die Bilder üben einen besonderen Reiz aus, ziehen den Betrachter in ihren Bann, lassen nach Details suchen, eruiieren, wo sie aufgenommen wurden – vor allem aus welchem Blickwinkel.

Geht das Paar spazieren, ertappen sie sich immer wieder dabei, wie sie schrittweise ihren Standort ändern, um den ganz besonderen Blick auf ein Objekt zu nehmen, diesen perfekten Ausschnitt zu finden, der abgeblendet überwiegend mit ei-

ner Leica M monochrom Details, einen schier unendlich wirkenden Facettenreichtum offenbart und zugänglich macht, die dem „Normal-Betrachter“ eventuell im Spaziergang verborgen bleiben. So findet etwa Siiri, zwölfjähriger Gast der Vernissage am Samstag, sich eigentümlich angezogen vom Bild „Bergbahn zum Schloss“, das wie alle Exponate ohne erläuternde Unterschrift präsentiert wird. Zu finden sind die Beschreibungen lediglich in einem Falblatt, das ausliegt.

Wie alle Besucher des ersten Ausstellungstages ist Siiri ohne diese Erklärung losgegangen, die Fotografien zu betrachten. „Das ist ein toller Blickwinkel, der Fotograf muss ja eigentlich auf den Schienen gestanden haben, die Bahn verschwindet wohl bald hinter einer Kurve, das

lässt viel Raum für eigene Interpretationsgedanken“, sagt die Schülerin, die mit ihrer Freundin und deren Mutter gekommen ist.

Gespräche entfacht

Anastasia (12) unterstreicht das Empfinden: „Man fühlt sich mitten im Bild stehend, die Qualität der Aufnahmen ist sehr gut, man erkennt kleine Details“, begeistert auch sie sich und ist froh, trotz besten Sonnenwetters zur Ausstellungseröffnung reingeschaut zu haben.

Dass man zuerst nicht erkennt, wo die Bilder entstanden sind, kümmert niemanden – ganz im Gegenteil, das entfacht Gespräche, wie gewünscht. Davon berichtet auch Bürgermeister Nils Drescher, der einige Kommentare bereits gehört hat: „Wo ist das?“, „Schöne Bilder,

klare Linien“ waren als Aussagen dabei“, sagt er einleitend und stellt heraus, dass Gärten, Architektur und Landschaften Motive der beiden Fotografien seien, die in der aktuellen Ausstellung gezeigt werden.

Deren Entstehung an sonst bestens frequentierten Orten wie dem Schwetzingen Schlossgarten oder dem Weltkulturerbe Kloster Lorsch fasziniere ihn.

Vielfalt an Möglichkeiten

Was jedoch fehle, wären Bilder mit Plankstadter Motiven, was man sicher ändern könne, denn die Gemeinde biete eine Vielfalt an Möglichkeiten von Wasserturm bis Welle, warb der Verwaltungschef. Roger Schäfer zeigte sich dem nicht abgeneigt. Er führte selbst ins Werk ein, beschrieb die ganz individuelle

Sichtweise, die ihn und seine Frau in den Fotografien abbilden. Diese „Stille, die alles enthält“, die Linien und Flächen hervorhebt, „reduziert auf das Wesentliche im Farbspiel der Schattierungen von Schwarz bis Weiß darstellt“, so beschreibt Roger Schäfer die Exponate.

Seine Kamera zeigt er und steht für alle Fragen zur Verfügung, die er auch beim kleinen Rundgang zu den Motiven „als fotografischen Querschnitt durch die Kurfalz“ aus Ludwigs- hafen, Weinheim, Lorsch, Schwetzingen und Heidelberg gern beantwortet.

Die Ausstellung ist bis Dienstag, 17. Oktober, zu den Öffnungszeiten des Rathauses von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und donnerstags 13.30 bis 18 Uhr kostenfrei zu sehen.

KURZ + BÜNDIG

Chorprojekte zum Abschied
PLANKSTADT. Mit zwei Chorprojekten wird sich Diemar Schüller als Chorleiter vom katholischen Kirchenchor St. Nikolaus zum Jahresende verabschieden. Am Patroziniumsfest am Samstag, 2. Dezember, erklingen ab 18.30 Uhr moderne geistliche Lieder im Gottesdienst. Am zweiten Weihnachtsfeiertag folgt die „Messa alla settecento“ mit Streichern und Orgel. Interessierte sind eingeladen, mitzusingen. Die Proben finden donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Pfarrzentrum statt. Bis zur Genesung von Schüller wird Martin Ritz die Proben leiten. **zg**

IG VEREINE

Heute Quartalsitzung
PLANKSTADT. Die dritte Quartalsitzung der IG Vereine findet heute, 19.30 Uhr, im Mehrzweckhalle-Restaurant statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Referat von Jürgen Kugler zum Thema „Wie zukunftsfähig ist mein Verein?“ **zg**

PLANKSTADT

Doomools un' jezzard. Die Mitglieder treffen sich heute um 18 Uhr in der TSG-Vereinsgaststätte „Eviva“.

EPELHEIM

Wir gratulieren. Heute feiert Inge Anderwald ihren 80., Volker Neutard seinen 70., Ursula Schmidt ihre 70. und Nina Brakk ihren 70. Geburtstag. **Katholische Kirchengemeinde.** 14 Uhr Treffen der Senioren.

Friedhof: Bürgermeisterin Patricia Rebmann und Feuerwehr legen Kranz am Kriegerdenkmal nieder

Ein stiller Gruß an die verstorbenen Kameraden

EPELHEIM. An die verstorbenen Kameraden erinnern und ihnen Dank und Respekt für ihre Leistung entgegenbringen – das wurde von der Freiwilligen Feuerwehr anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zum Ausdruck gebracht. Mit dieser Ehrenweisung zeigten stellvertretend für die Bevölkerung

und die gesamte Eppelheimer Wehr Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Kommandant Uwe Wagner und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses ihre besondere Verbundenheit mit den Verstorbenen und deren Hinterbliebenen.



Zur Kranzniederlegung kamen die Mitglieder des Feuerwehrausschusses auf dem Friedhof zusammen, wo sie zusammen mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedachten. **BILD: GESCHWIL**

nen Treffpunkt für das Totengedenken war das Feuerwehrhaus. Von dort aus marschierte die 15 Mann starke Abordnung der Feuerwehr in Uniform, angeführt von Fahnenträger Dominik Bitz, zum Friedhof. Nico Böhm und Carsten Rupp trugen den Blumenkranz.

Als Blumenschmuck hatte man Gerbera und Sonnenblumen gewählt, die in Rot und Gelb die Farben der Feuerwehr symbolisierten. Die Schleife trug die Aufschrift „Letzter Freiwilliger Feuerwehr Eppelheim“.

Der Gründerväter gedacht

Die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal übernahmen Bürgermeisterin Rebmann und Kommandant Wagner. Sie gedachten mit einer Schweigeminute der Gründerväter der Wehr und allen verstorbenen Feuerwehrkameraden, die nach dem Grundsatz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ als Aktive oder als Mitglieder in den vergangenen Jahrzehnten die Freiwillige Feuerwehr mit aufgebaut und unterstützt haben. **sg**



Die Sportanlagen der TSG Eintracht sollen da bleiben, wo sie sind. Das ist die Mehrheitsmeinung der Bürger. **ARCHIVBILD: FUCHS**

Bürgerentscheid: Bürgermeister Drescher will als erstes Gespräch mit dem Verein suchen

Thema Sportstätten: Wie geht's weiter?

PLANKSTADT. Die Meinung der Bürger ist klar: Die Sportplätze sollen da bleiben, wo sie sind (70 Prozent Mehrheit) und eine neue Sporthalle an die Mehrzweckhalle angebaut werden (60 Prozent dafür). Doch wie geht es jetzt weiter? Der Vorstand der TSG Eintracht wollte sich gestern noch nicht äußern, sondern heute erst intern das Ergebnis der Bürgerbefragung abwarten.

Bürgermeister Nils Drescher ist mit der Wahlbeteiligung und dem klaren Votum zufrieden. „Wie nach der jahrzehntelangen Diskussion zu erwarten, war es für uns alle ein anstrengender, jedoch unbedingt notwendiger Prozess. Jetzt wissen wir frühzeitig, wie die Mehrheit der Bürger in Plankstadt sich die Sanierung

der Sportstätten vorstellt und können darauf aufbauend anfangen zu planen.

Der Gemeinderat habe nun ein klares Meinungsbild erhalten. Drescher: „Ich denke, wir können nun zügig im Rat die notwendigen Grundsatzbeschlüsse zur Sanierung der Sport- und Vereinsstätten fassen.“ Die Gemeinde stehe als Partner fest an der Seite der TSG Eintracht Plankstadt, des größten Sportvereins. „Wir werden den Verein nach unseren Kräften unterstützen, um gute Bedingungen für die Ausübung der angebotenen Sportarten in Plankstadt zu erreichen“, sagt der Bürgermeister. Er will für die Sanierung und den Anbau der Mehrzweckhalle dem Gemeinderat die Durchführung eines Architek-

tenwettbewerb vorschlagen, denn hier seien intelligente bauliche Lösungen gefragt.

Als Erstes will er aber den Vorstand des Vereins zu einem Gespräch über das weitere gemeinsame Vorgehen einladen. Parallel soll ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates in Gesprächen mit den Fraktionen und im zuständigen Ausschuss vorbereitet werden.

„Auch der Verein muss wichtige Entscheidungen treffen. Ich bin zuversichtlich, dass wir die nächsten Schritte nun zeitnah gemeinsam gehen können. In den vergangenen Monaten haben wir im Lenkungsausschuss stets konstruktiv zusammen gearbeitet“, meinte Drescher abschließend. **ali**

ANZEIGE

Kostenfreie Beratungstermine:

VIERNHEIM
06204 701 04 09
Eric Fessel 5, GmbH
Walter-Gropius-Allee 1 • 68519 Viernheim

HEIDELBERG
06221 435 44 33
Eric Fessel 5, GmbH
Im Bieth 36 • 69124 Heidelberg

MANNHEIM
0621 18 19 17 0
Ertinho GmbH
Im Pfeifferswörth 6 • 68167 Mannheim

www.erfolgreichabnehmen.de

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. **MaMo 26.09.17**

+++ Figur-Analyse-Wochen +++ nur bis 06.10.17 +++ Figur-Analyse-Wochen +++

„Mit jedem verlorenen Pfund gewinnt man Lebensfreude dazu!“

8 Kilo

- 9 cm Bauch
- 6 cm Taille
- 4 cm Oberschenkel

Petra Wabersich
68782 Brühl

„Viel und genussreich satt gegessen und trotzdem toll abgenommen!“

18 Kilo

- 21 cm Bauch
- 20 cm Taille
- 10 cm Oberschenkel

Franz Bleh
68519 Viernheim

Schlank werden & schlank bleiben!

Figur-Analyse-Wochen

jetzt GRATIS!

- ✓ Stoffwechsel-Messung
- ✓ Körperfett-Analyse
- ✓ Ermittlung des metabolischen Alters

Normalpreis Euro 89,-
nur bis 6.10.17